

Inhaltsverzeichnis und Sachregister meiner Publikation:

"Dialektik in religiöser und physikalischer Welterklärung –  
Andere Wege der Betrachtung?"

Elster Verlag, Zürich 2012

## Inhaltsübersicht

Vorwort	9
<b>1. Teil: Religiöse Vorstellungen über den Weltlauf</b>	11
A. Das Problem	11
B. Keine Antworten im Buch der Antworten	12
C. Ablenkung von der Fragestellung	18
<b>2. Teil: Physikalische Welterklärung</b>	33
1. Einleitung	33
2. Grundlagen	36
3. Antworten auf die "ersten und letzten Fragen unserer Existenz"?	40
4. Anhang I: Das "Wesen der Wirklichkeit"	52
5. Anhang II: Entscheidungs- und Handlungsfreiheit ("freier Wille")?	58
6. Anhang III: Physikalische Welterklärung und Gottesbeweis	62
<b>3. Teil: Adäquate Weltsicht, EINLEITUNG</b>	67
I. TRADITIONELLE METAPHYSISCHE VORSTELLUNGEN	68
<b>A. Zum Inhalt geläufiger metaphysischer, im Besonderen religiöser Vorstellungen</b>	68
1. Warum ein allmächtiger, allgütiger Schöpfer?	68
2. Krasser Gegensatz zum Weltlauf	69
3. Theologische Deutung der Widersprüche	69
<b>B. Unvereinbarkeiten, die diesen Vorstellungen anhaften</b>	71
4. Unvorstellbarkeit einer Entscheidungs- und Handlungsfreiheit	71
5. Sinnlosigkeit des Leidens	73
6. Nicht die beste aller möglichen Welten	74
<b>C. Das Beharrungsvermögen metaphysischer Bekenntnisse</b>	75
7. Gleichgültigkeit bezüglich der Widersprüche	75

8. Dialektische Ablenkung von den Widersprüchen	76
9. Nutzen der Religion?	79
<b>II. ADÄQUATERE ERKLÄRUNGSHYPOTHESEN</b>	81
<b>A. Relatives Nichts als Quelle der Erscheinungen und als Erklärung ihrer Mangelhaftigkeit</b>	81
10. Die primäre Bedeutung der psychischen Verfassung	81
11. Positive Emotionen als "Sinn" des Lebens	83
12. Inkaufnahme negativer Emotionen	85
13. Die Ausgleichstendenz von Glück und Unglück	87
14. Der Null-Saldo von Glück und Unglück	88
15. Weitere Gedanken zu einem ausgeglichenen Saldo von Glück und Unglück im Leben des Einzelnen	90
16. Eine Schöpfung aus dem Nichts?	93
17. Die Aussenwelt als Erscheinung sekundärer Natur	94
<b>B. Entstehung und Optimierung der Emotionen als Gründe für Zeit, Raum und Kausalität</b>	98
18. Die Zeit als Bedingung des Auftretens von Emotionen	98
19. Der Raum als Voraussetzung menschlicher Betätigung	105
20. Das Kausalitätsprinzip als Voraussetzung planmässigen Vorgehens	108
<b>C. Vorbehalte gegenüber der Realität der Aussenwelt</b>	114
21. Die Aussenwelt und ihr beschränkter Einfluss auf die menschlichen Emotionen	114
22. Das Traumbewusstsein als Hinweis auf die Möglichkeit irrealen Geschehens	118
23. Verbürgung der Realität durch die Kontinuität des Bestehenden?	120
24. Weitere mögliche Vorbehalte in Bezug auf die durchgängige Realität	121
<b>D. Das Subjekt der Schöpfung</b>	123
25. Allgemeine Schöpfervorstellung und ihre Konsequenzen	123
26. Die Schöpferkraft im Individuum	125
<b>III. EINZELNE FOLGERUNGEN</b>	138
27. Vorbehalte gegenüber dem Glück	138
28. Relativierung des Unglücks	139

29. Gegenstandslosigkeit von Neid	140
30. Beliebigkeit des Mitleides?	141
31. Trügliche Lebensbilanz	144
32. Verantwortung für das Unglück	145
33. Sinn der Bestrafung	148
34. Vollzug der Sanktionen	152
35. Relativierung negativer Weltsicht	155
36. Gegenstandslosigkeit von Selbstvorwürfen	158
37. Förderung der Selbstüberwindung	160
38. Fragwürdigkeit von Theorien	161

## Sachregister 171

mit Hinweis auf Abkürzungen

## Sachregister

Es sollte in erster Linie das Inhaltsverzeichnis zu einem bestimmten Sachgebiet konsultiert werden. Zu den nachstehenden Stichworten wurden womöglich passende, allenfalls sinngemäss dienliche Buchabschnitte angeführt, aber weder diese Hinweise noch das Register als solches erheben einen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Stichworte unter dem Hauptstichwort sind nicht durchwegs alphabetisch geordnet.

Abkürzungen: Anm. = Anmerkung; insb. = insbesondere, s. = siehe; vgl. = vergleiche; vorst. = vorstehend; nachst. = nachstehend.

### A

Abschreckung s. Bestrafung

Allegorie des Lebenslaufs 3.T./ 18 d cc

Aussenwelt 2.T./ 4, 3.T./ 17, 21

- als das real Gegebene 3.T./ 17 a, 21 b
- Basiswelt s. dort
- Signale als Rohmaterial 2.T./ 4 a, 3.T./ 17 b, 18 d, 21 a
- Abbild im Gehirn 3.T./ 17 b, c
- Vorstellung der Welt 3.T./ 17 b, c, 21
- als Erscheinung sekundärer Natur 3.T./ 17, 26 c
- beschränkter Einfluss auf die Psyche 3.T./ 21 b
- Wechsel von glücklichen und unglücklichen Umständen 3.T./ 21 b
- kausal fortschreitende Weltentwicklung 2.T./ 4 c, 3.T./ 26 c cc, d
- Vorbehalte gegenüber der Realität 3.T./ 21, 22, 23, 24
- s. auch Realität, Wirklichkeit

### B

Basiswelt 2.T./ 4 a, 3.T./ 17 b, c, 18 d, 19 b, 21, 26 c aa

- "Signale" der Basiswelt? s. Aussenwelt
- Besonderheiten gegenüber der Aussenwelt 3.T./ 21, 26 c
- als komplexer Dauerzustand 3.T./ 26 c cc
- s. auch Zeit

Beschäftigung, angemessene 3.T./ 19 c, 20 a

Bestrafung s. Strafe etc.

Bewusstsein 3.T./ 10, 12 b, 18 b, 26 d

- Emotionen als das Wesentliche 3.T./ 10, 11 a, 18 a
- Ich-Bewusstsein bzw. Ichbewusstsein s. dort

## C

Charakter 2.T./ 5 b, 3.T./ 4, 26 c bb, d, 32 b, 33

- Gutheissung des eigenen Charakters 3.T./ 12 b, 26 d, 32 b
- Verantwortung für den Charakter 3.T./ 33 a
- s. auch Lebenslauf

## D

Denkstrukturen, Denkfunktionen s. Gehirnfunktionen

Determinismus 2.T./ 5 a, b, 3.T./ 20 c

- lückenhaft? 2.T./ 5 b, 20 c

Dialektik 1.T./ 1, 6 f, 9, 2.T./ 3 b aa, 3.T./ 4, 7, 8, 26 c cc, 38 a

- Ablenkung s. Diversion
- Abspringen auf ein anderes Thema s. Diversion
- Alternative, zweifelhafte 2.T./ 3 b aa
- Analogieschluss 2.T./ 2 c, 3 d aa, 4 c, 3.T./ 17 c
- Annahme des Nichtgrundes als Grund 1.T./ 7 c, 8 b, 2.T./ 2 c, 3 b aa, 3.T./ 8 b, 38 a
- Anschein der Wahrheit durch andauernde Wiederholung 1.T./ 9, 3.T./ 8 d, s. auch suggestive Wiederholung, Wahrheit
- Argumentationsnotstand 3.T./ 8 d
- Aufbau falscher Alternativen 2.T./ 3 b aa

- Ausschmückung 3.T./ 8 b
  - Begriffsentstellung 2.T./ 3 b aa, 5 a, c
  - Beeindruckung 3.T./ 8 c
  - Beiläufiges oder verdecktes Vorbringen 2.T./ 3 d cc
  - Benennung, zweckentsprechende 2.T./ 2 a: Anm. 40; 4 a: Anm. 64; 5 a
  - Darlegung als bekannt oder zugestanden 1.T./ 8 b, 2.T./ 3 b aa
  - Diversion 1.T./ 2 a, 6 b, c, 2.T./ 3 b aa, 3 d cc, 5 c, 3.T./ 8 a, d, 33 a, 38 a
  - Einführung als ausgemachte Wahrheit 1.T./ 2 b, 4, 6 a, 8 b, 3.T./ 8 b
  - Erschöpfung der kritischen Aufmerksamkeit 1.T./ 2 a, 6 f, 8 vor a, 3.T./ 8 c
  - Fait accompli-Methoden 1.T./ 5
  - Herbeiführung der Sache von weitem 1.T./ 3, 6 a, f, 2.T./ 2: Anm. 38; 3: Anm. 46, 3.T./ 8 a
  - Hinauszögern einer sachhaltigen Beantwortung 2.T./ 3 d bb, 3.T./ 8 c
  - Homonymie (Doppelsinnigkeit) 2.T./ 4 a: Anm. 64
  - Konsequenzmacherei 1.T./ 2 c, 3.T./ 8 c
  - Mehrdeutiges Vorbringen 2.T./ 3 d cc
  - Nichtaussprechen von Schlussfolgerungen 1.T./ 5
  - Persönlichwerden 3.T./ 38 d
  - Retourkutsche 3.T./ 8 c
  - Schmeichelei etc. 3.T./ 8 a
  - Schuldzuweisungen 1.T./ 2 c, 3, 3.T./ 8 c
  - Suggestive Wiederholung 1.T./ 5, 9, 2.T./ 1 c, 3.T./ 8 d, 38 a
  - Systematisches Übergehen ungünstiger Aspekte 1.T./ 8 a, 2.T./ 2 a, 3 b aa, 4 b: Anm. 67, 5 c
  - Übergehen von Prämissen 2.T./ 4 b, 3.T./ 8 b
  - Verdunkelung der Argumentation 1.T./ 5, 2.T./ 3 d aa, 4 a, 3.T./ 8 c
  - Verschaffung von Glaubwürdigkeit durch Offenbarung spezieller Detailkenntnisse 2.T./ 3 d bb: Anm. 60
  - Verunklarung 2.T./ 3 d cc, 4 a, 3.T./ 8 c
  - Verwässerung von Fall- (und Rechts)grundlagen 1.T./ 7 d, 2.T./ 5 c: Anm. 75, 3.T./ 8 a
  - Vorspiegelung eines Grundes s. Annahme des Nichtgrundes als Grund
  - Zermürbungstaktik 1.T./ 6 f, 3.T./ 8 c
- Doppelspaltexperiment 2.T./ 2 a, 4 b

## E

Emotionen 3.T./ 10, 11, 12, 18 a, 21, 26 d

- positive 3.T./ 11
- negative, Katastrophen 3.T./ 12 a, b, 15 a, 35
- gutheissende Entscheidung 3.T./ 12 b, 26 e
- Null-Saldo von positiven und negativen Emotionen 3.T./ 14, 21
- beschränkter Einfluss der Aussenwelt 3.T./ 10, 21
- Unabhängigkeit von der äusseren Situation 3.T./ 21 b
- Kompatibilität der wechselnden psychischen Verfassung mit der Aussenwelt 3.T./ 21
- Emotionen in der Traumwelt 3.T./ 22
- konstanter Anstoss zum Tätigwerden in Richtung positiver Emotionen 3.T./ 26 c bb, d
- Strukturierung 3.T./ 26 c cc
- s. auch Glück und Unglück, Lebenslauf

Entscheidungs- und Handlungsfreiheit 2.T./ 5, 3.T./ 4, 33 a

- s. auch "Freier Wille"

Erfahrungssätze s. Kausalitätsprinzip

## F

Feinabstimmung der physikalischen Gesetze 2.T./ 6 a, b

"Fliesen" als eine Wahrnehmungsform der Kausalität 3.T./ 18 c, 20 b

Freier Wille? 2.T./ 3 b aa, 5, 3.T./ 3 a, 4, 25 b am Schluss, 26 d, 32 a, b, 33 a, b

- als Handlungs- und Entscheidungsfreiheit 3.T./ 33 a
- religiöse Grundlage 3.T./ 33 a
- keine Verantwortlichkeit bei Verneinung der Willensfreiheit? 3.T./ 4, 33 a, b
- Interesse an der Bejahung 2.T./ 5 c

## G

Gegenwart 3.T./ 18 b, c, 20 b



- als ausdehnungsloser Grenzpunkt 3.T./ 18 b, c, 20 b
  - im psychologischen Sinne 3.T./ 18 b, c
- Gehirnfunktionen 2.T./ 4 a, 3.T./ 17 d, 18 d, 19 a, 21, 22, 26 c
- Gehirnwäsche 1.T./ 6 f, 3.T./ 11 b
- Glaubensfragen 1.T./ 8, 9, 3.T./ 9
- Glück und Unglück
- ununterbrochenes Glück 3.T./ 5
  - Ausgleichstendenz 3.T./ 13
  - Wechsel von Glück und Unglück 3.T./ 15 a, 21 b, 27
  - Ausgleich beim einzelnen Menschen 3.T./ 13, 15 a
  - Ausgleich von Glück und Unglück im Allgemeinen 3.T./ 13, 14, 15, 21, 35
  - Saldo von Glück und Unglück 3.T./ 14, 15, 19 c, 21, 31
  - Null-Saldo 3.T./ 14, 15 a, 21
  - Unentrinnbarkeit des Wechsels von Glück und Unglück 3.T./ 15 a
  - Mässigung der Aufregung über das Unglück 3.T./ 28
  - Ausgleich durch angemessene Beschäftigung 3.T./ 19 c
  - Kompatibilität des Ausgleichs mit den Geschehnissen der Aussenwelt 3.T./ 21
  - Schwierigkeiten der Akzeptanz der Theorie des Ausgleichs 3.T./ 15 b
  - s. auch Emotionen, Katastrophen, Lebenslauf, Unglück, Weltsicht
- Gott 1.T./ 1, 2 b, 5, 6 a, 7, 8, 2.T./ 3 vor a, 3 d cc, 5 c, 6, 3.T./ 1 a, 2, 3, 8 d, 25 b, 26 a, 26 c dd, 32 a
- Zulassung des Leidens? 1.T./ 5, 7, 8 b, 3.T./ 2, 3, 8 d
  - als aussenstehendes, personifiziertes Wesen? 3.T./ 25 b, 26 a
  - s. auch Schöpfer
- Gottesbeweis und physikalische Welterklärung 2.T./ 6

## H

- Haftpflichtrecht 3.T./ 34 d
- Hilfeleistung 3.T./ 15 b, 30, s. auch Mitleid
- Wirkung der Hilfeleistung 3.T./ 30
  - kaum Uneigennützigkeit 3.T./ 30
  - Hilfeleistung als befriedigende Betätigung 3.T./ 30

- Hilfeleistung als Geschäft 3.T./ 30
- Hypothese 3.T./ 38 a

## I

Ich-Bewusstsein 2.T./ 3 b, 5 c, 6 c, 3.T./ 17 a, c, d, e, 21, 26 b bb, c, d, 32 b  
 Impuls zur Betätigung 3.T./ 19 a, 26 c bb, d  
 Innenwelt 3.T./ 17 a, e, 18 a, 21, 26 c

## K

Katastrophen 3.T./ 35

- Beurteilung bei genauer Kenntnis der Einzelschicksale 3.T./ 35

Kausalitätsprinzip, Kausalzusammenhang 3.T./ 4, 15 b, 18 c, d bb, 20

- Notwendigkeit planmässigen Vorgehens 3.T./ 20 a
- einzelner Kausalablauf 3.T./ 20 b, c
- Erfahrungssätze 3.T./ 20 d, 38 a
- Ordnungsprinzipien 3.T./ 20 b
- kausal fortschreitende Weltentwicklung 3.T./ 26 b, d, 3.T./ 32 b
- s. auch Determinismus

Körperaussenwelt 2.T./ 4 a, 3.T./ 17 a

Kräfte als Abstraktion von Bewegungszuständen? 3.T./ 17 d, 26 d

Kulissen im Traumbewusstsein 3.T./ 22, 23

## L

Lebensbilanz 3.T./ 31

- unerfüllte Erwartungen 3.T./ 31
- falsche Einschätzung von fremdem Glück und Unglück 3.T./ 29, 31

Lebenslauf

- äusserer Schein 3.T./ 29, 31
- Gutheissung 3.T./ 12 b, 26 d, 32 b

- negative Schicksale 3.T./ 12 b, 15 a, 35
  - Vorbestimmung des Lebenslaufs 3.T./ 18 d bb, 18 d cc
  - keine beliebige Wahl 3.T./ 26 d
  - Verantwortlichkeit für den Lebenslauf 3.T./ 4, 26 e, 32 a, b
  - Lebensbilanz s. dort
  - s. auch Glück und Unglück
- Leiden s. Sinn des Leidens

## M

Mensch

- als sein eigener Schöpfer 3.T./ 26 e, 32 b

Metaphern 2.T./3 d cc

Mitleid 3.T./ 30, s. auch Hilfeleistung

Modelle der Aussenwelt 2.T./ 4 a

M-Theorie 2.T./ 1 c, 3 vor a

Multiversum-Konzept 2.T./ 2 b, 4, 6

## N

Neid 3.T./ 29

Nutzen der Religion? 3.T./ 9

## O

Ordnungsprinzipien 3.T./ 20 b

## P

Psyche s. Emotionen

Publikumsgeschmack 2.T./ 5 c

Planmässiges Vorgehen 3.T./ 18 b, 20

## Q

Quantenphysik 2.T./ 1 c etc.

Quantenfluktuationen 2.T./ 3 b bb, 3 d aa

## R

Raum 3.T./ 19

- Beziehung zur Weltbasis 3.T./ 19 b
- Formen des Tätigwerdens im Raum 3.T./ 19 c
- Beschränkung auf Inhaltsvorstellungen 3.T./ 19 b, 26 b aa
- keine absolute Realität 3.T./ 19 b

Realität

- absolute? 3.T./ 18 d vor aa, 18 d cc, 19 b, 20 d, 21 a, 22, 26 b aa, 26 c cc
- s. auch Aussenwelt

Religion

- Nutzen der Religion? 3.T./ 9
- s. auch Glaubensfragen, Theologie

## S

Schicksale

- negative 3.T./ 12 b, 15 a, 35
- grösserer Wechsel von Glück und Unglück im individuellen Schicksal 3.T./ 15 a
- s. auch Glück und Unglück, Katastrophen

Schöpfer 3.T./ 1, 24, 25, 26 a, d, e

- Allmacht des Schöpfers? 3.T./ 1 b, 2, 3, 4, 15 a, 24
- Güte des Schöpfers 3.T./ 1 b, 25 a, b
- als Verantwortlicher 3.T./ 4, 32 a
- Gott als Schöpfer s. Gott
- Schöpfer als personifiziertes Wesen? 3.T./ 25 b, 26 a
- Individuum als sein eigener Schöpfer 3.T./ 26 e, 32 b

Schöpferkraft im Individuum 3.T./ 26 insb. e

Schöpfung

- Schaffung der Universen aus dem Nichts 2.T./ 1 c, 3 vor a, 3 b bb, 3 d aa, 4 a, 6 c
- aus dem (relativen) Nichts 3.T./ 16, 17 e, 25, 32 d
- einmaliger Vorgang oder fortdauernd? 3.T./ 26 b
- naturwissenschaftliche Betrachtungsweise 3.T./ 26 b, 26 c ee
- komplexer Dauerzustand 3.T./ 26 c cc
- Innenwelt im Vordergrund 3.T./ 17 d, e, 26 c, d
- Anstoss zur Betätigung in Richtung des Positiven 3.T./ 26 c bb, d
- Subjekt der Schöpfung 3.T./ 25, 26, insb. e
- in der Vorstufe des Ichbewusstseins 3.T./ 26 e, 32 b
- individuelle und kollektive Seite der Schöpfung 3.T./ 26 c cc, 32 b
- kausal differenzierende Weltentwicklung 2.T./ 4 c, 3.T./ 26 c cc, d

Selbstüberwindung 3.T./ 37

Selbstverwirklichung 3.T./ 37

Selbstvorwürfe 3.T./ 36

Signale s. Aussenwelt

Sinn des Lebens 1.T./ 2, 3, 2.T./ 3 a, 3.T./ 11, 21 am Schluss

- Unmöglichkeit der Sinnerkennung 3.T./ 11 b
- Leben als zufällige Gegebenheit? 2.T./ 3 a, 3 d cc am Schluss

Sinn des Leidens 1.T./ 4, 5, 6 b, 7, 2.T./ 3 c, 3.T./ 8 e, 16, 21 am Schluss

- Zulassung des Leidens durch Gott als Allmächtiger? 1.T./ 5, 7, 8 b, 3.T./ 2, 3, 8 d
- Sinnlosigkeit unter Voraussetzung göttlicher Allmacht 3.T./ 5
- s. auch Glaubensfragen

"Spiel des Lebens" 2.T./ 3 b aa, 4 c, 3.T./ 20 c

Strafe, Strafbarkeit, Strafzweck 3.T./ 33

- Sinn der Bestrafung 3.T./ 33 c, d
- keine bei Ablehnung der Willensfreiheit? 3.T./ 4, 33 a, b
- Sühne im Hinblick auf das Opfer 3.T./ 33 c
- als ausgleichender Eingriff zwecks Bewusstwerdens des angerichteten Übels 3.T./ 33 c
- Abschreckung, Generalprävention 3.T./ 33 d, 34 a, b

- Spezialprävention 3.T./ 33 d
- Zumessung der Strafe, Milde bei Nachweis der Kausalität? 3.T./ 33 b
- Vollzug der Sanktionen 3.T./ 34, insb. 34 b
- Grenze der Strafbarkeit, Unzurechnungsfähigkeit, "Schuldunfähigkeit" 3.T./ 34 c
- Massnahmen 3.T./ 34 c

## T

Taschenspielertrick 2.T./ 3 d cc, 5 c

Tätigwerden 3.T./ 19 a, c, 20 a

- Impulse zum Tätigwerden 26 c bb, etc.
- Beschäftigung, angemessene s. dort

Theologie 3.T./ 3, 25 b

- Glaubensfragen 1.T./ 8, 9, 3.T./ 9
- theologische Deutung der Widersprüche im Weltlauf 3.T./ 3
- Theologie des Schweigens 1.T./ 7 c, 3.T./ 8 e

Theorien, ihre Fragwürdigkeit 3.T./ 38

- Theorien mit Handlungsempfehlungen 3.T./ 38 a
- unechte und echte Theorien 3.T./ 38 a
- Theorien im engeren Sinne, Hypothesen und Erfahrungssätze 3.T./ 38 a
- Theorien und Dialektik 3.T./ 38 a
- Gründe für ihre Fragwürdigkeit 3.T./ 38 b
- Ungefährtheorien 3.T./ 38 c
- Würdigung von Theorien 3.T./ 38 d

Traum, Traumbewusstsein, Traumwelt 3.T./ 17 d, 22, 26 c aa, 31

## U

Übel in der Welt s. Sinn des Leidens

Ungefährtheorien 3.T./ 38 c

Unglück

- Relativierung des Unglücks 3.T./ 28, 35

- Verhinderung des Unglücks 3.T./ 28
  - Verantwortung für das Unglück 3.T./ 32
  - s. Glück und Unglück, Emotionen, Sinn des Leidens
- Universum 2.T./ 1 c, 2 b, 3, insb. vor a, 3 d aa, 3 d cc, 4 a
- spontane Bildung 2.T./ 2 b, 3 vor a
  - Anfang des Universums 2.T./ 3 d, 3.T./ 26 b
  - Beobachtung oder Messung, Bedeutung für das Universum 2.T./ 4 b
  - sich selbst erschaffendes 2.T./ 4 c, 3.T./ 20 c
  - s. auch kausal fortschreitende Weltentwicklung

## V

- Verantwortlichkeit, Verantwortung 3.T./ 4, 26 e, insb. Anm. 131; 32 a, b, d, 33 a
- des Menschen 3.T./ 32 b, 33 a
  - und Willensfreiheit s. Freier Wille
  - und Kausalität 3.T./ 33 b
  - moralische Seite 3.T./ 32 d
  - im Haftpflichtrecht 3.T./ 34 d
- Verschulden 3.T./ 32 c, 34 d
- Vollzug von Sanktionen 3.T./ 34
- Vorstellung der Welt im Ich-Bewusstsein 3.T./ 17 c, e, 18 d, 19 a, 21, 26 c, d
- Vorstufe des Ich-Bewusstseins 3.T./ 26 d, 32 b, 33 a
- Vorwerfbarkeit 3.T./ 32 c

## W

- Wahrheit, Anschein der Wahrheit 1.T./ 1, 9, 3.T./ 8 d, 38 a, b, c
- s. auch Dialektik, suggestive Wiederholung
- Wahrnehmungsformen s. Gehirnfunktionen
- Wahrscheinlichkeit 2.T./ 3 d aa, 4 a, 3.T./ 20 a, d, 38 a
- Welt, Welten s. Aussenwelt, Universum
- nicht die beste aller möglichen Welten 3.T./ 6

Weltlauf 3.T./ 2, 21

- Gleichgültigkeit bezüglich der Widersprüche 3.T./ 7, 8
- dialektische Ablenkung von den Widersprüchen 3.T./ 8
- Möglichkeit jederzeitigen Eingreifens durch den Schöpfer? 3.T./ 24
- s. auch Aussenwelt

Weltsicht, Relativierung negativer 3.T./ 35

Wiederholung des Gleichen 3.T./18 d bb, 20 b

Wille, freier, und Willensfreiheit s. Freier Wille

Wirklichkeit, Wesen der 2.T./ 4

- modellabhängiger Test? 2.T./ 4 a
- Relativierung der Wirklichkeit 2.T./ 4 a, 3.T./ 22, 23, 24
- Relativierung ihres Einflusses auf die Emotionen 3.T./ 21
- s. auch Aussenwelt, Realität

## **Z**

Zeit, Zeitablauf 3.T./ 16, 18

- Gegenwart im Besonderen s. daselbst
- Augenblick 3.T./ 18 c
- Anfang der Zeit 2.T./ 3 d cc
- Raumzeit 2.T./ 3 d cc
- Zeitlosigkeit 3.T./ 18 d
- Verhältnis zur Basiswelt 3.T./ 18 d
- keine absolute Realität 3.T./ 18 d cc